



Freitag 23.2. 2018: Monika ist gut angekommen, und mit unserem 3. Vorstand Helmut hat sie sofort begonnen, die 3 gespendeten Top Hunde Hütten von Unterstützer Friedl zusammenzubauen. Dann ging's ans Ausräumen und Schlichten der mit so viel Herz an uns übergebenen Spenden. An diesem Tag in der Früh wurden einfach 3 Welpen über den Zaun des Tierheims auf den Parkplatz geworfen. Sie wurden von Ildiko und Kitty sofort versorgt und warm im Welpen



Container untergebracht. In den Zwingern hat sich die Situation etwas durch die Sofortmaßnahmen gegen das Hochwasser - Verteilung der Paletten - nach den lang anhaltenden Regenfällen etwas entspannt... aber das Wasser steht noch immer....und es ist schwer überhaupt zu gehen...!!

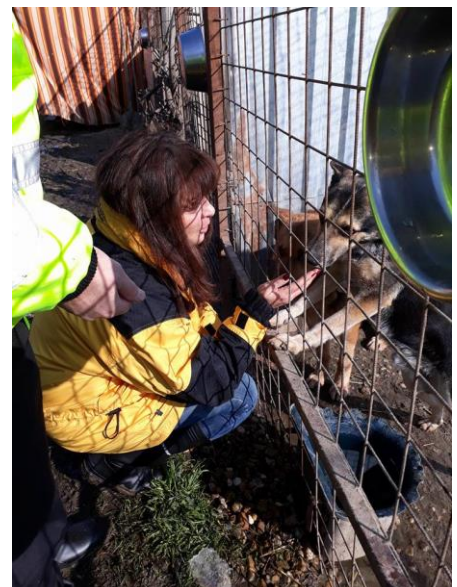
Samstag 24.2.2018: Erstes Mal seit langem Sonne, aber

klirrende Kälte. Unsere Obfrau Petra kam mit 5 Interessierten bzw. Spendern aus WIEN, die das erstmals Tierheim hautnah sehen und erleben wolltenes waren für die Besucher so berührende Eindrücke die sie, wie sie sagten nie vergessen werden und als positive Begegnung mit Hunden aus dem Auslandstierschutz in Erinnerung behalten. Sie brachten einen Kofferraum Futter, halfen beim Einschleichen, Streicheln der Hunde. Mit im Vorfeld abgesprochenen Hunden, die adoptiert werden sollten, wurde spazieren gegangen, Zeit verbracht, um sich gegenseitig ausgiebig zu beschnuppern.



Gemeinsamer TH-

Rundgang mit vorbildlich ruhigem Kleinkind, einer herzigen lieben Hunde-Freundin es waren viele schöne Momente der Begegnungen mit der tapferen Haselnuss - Hunden, die seit so vielen Wochen die heuer sehr schwierigen ständig nassen Wetterverhältnisse ertragen....





Sonntag 25.2.2018: heute dürfen die 2 adoptierten Fellnasen nach obligatem Reise Check der Tierheim Tierärztin samt allen obligaten Impfungen und EU-Heimtierausweis mit ihren Besitzern heim ... Nachmittags war Monika fleißig am Reparieren und Fotografieren, gemeinsam mit Kittl. Ungarische Wochenend-Aktivisten aus Szentes putzen Zwinger, verteilen Stroh. Ildiko und Petra haben einen Außeneinsatz bei Hunden, die



zwar seit längerer Zeit auch von uns Futter erhalten, aber niemand mehr an 3 Arealen verschiedener Ortschaften lebt. Die alte Dame hat insgesamt 18 Hunde, die nach und nach übernommen, teilweise handzahn gemacht, durchkastriert werden müssten, und letztlich ein Zuhause brauchen, sehr liebe kleine Hunde dabei, die es wohl am leichtesten haben, weil sie freudig auf einen zugehen..... Rasch ging der Tag zu Ende...



Montag 26.2.18: Heute ein Tag der Kälte- Herausforderungen. Gefühlte -20 Grad - faktisch -5 Grad und eisiger Wind, der einem die Mütze vom Kopf bläst, forderte allen das letzte abEisblöcke in den Wasserkübeln, die wir heraus klopfen mussten...den alten Ofen einheizen, um etwas flüssiges Wasser zu kriegen...all das ist anstrengende beinharte Tierheim-Arbeit. Wir lernen Mali Hündin Lucille kennen, sie ist neu im Tierheim ... sie irrte lange Tage auf den Straßen herum, torkelte wie "betrunken" vor Hunger, so fiel sie Menschen auf, die sie uns meldeten ... der Chip zeigte Besitzernamen, doch Lucille wurde trotzdem schon 3 Wochen lang nicht abgeholt ... Jetzt gilt es, die Behörden einzuschalten zwecks Besitzklärung und Übernahme ins Tierheim... Aktuelle Wettersituation jetzt abends es beginnt zu schneien...





Dienstag 27.2.18: ganzer Tag Schneefall ohne Ende... Tierärztin kommt ins Tierheim um Hunde zu untersuchen... Unser Staff Tihamer hat sich beim Springen verletzt...er ist so verzweifelt. Er braucht Platz als Einzelhund, doch es ist so schwer, die sogenannten „Listis“ zu vermitteln. Er sucht Einzelplatz ... Wir alle putzen mit, stemmen Eis aus Wassertrögen, Anbringen von Planen für Wind/Schneeschutz für 2



Zwinger... Hunde werden dokumentiert. Nachmittags Außeneinsatz von Ildiko und Monika bei privatem Haushalt ohne Strom, ohne Heizung... 3 Welpen mit Mutter werden vorgefunden, kein Zaun, Familie verfügt nur über eine geborgte Box für die Kleinen. Eine unmittelbare Aufnahme ist an dem Tag noch nicht möglich, wir haben keine freie Quarantäne... Direkte Hilfe durch Unterstützung mit Futter, Veterinär Besuch wird vereinbart... wir geben unser Bestes, die Familie ehest zu sichern....



**Mittwoch
 28.2.2018:**

bis Mittag wird noch mitgeholfen, Personalmangel ist immer noch spürbar, wir arbeiten beim Putzen mit. Petra klärt mit Ildiko noch einige administrative Dinge, dann geht's heim nach Wien.